Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2019)

Heft: 110

Artikel: Entstehung und Betrieb der Saurer Betriebskantine in Arbon am

Bodensee

Autor: Oertle, Heinz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1037502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Enstehung und Betrieb der SAURER Betriebskantine in Arbon am Bodensee

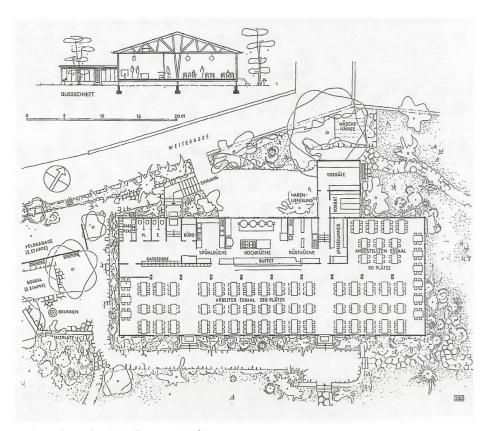
Text: Heinz Oertle

Fotos: Archiv Saurer Museum und Wunderbar

Das Gebäude entstand 1945, im damals neuen Systembau durch die Architekten Georges-Pierre Dubois und Alfred Eschenmoser, in nur drei Monaten! Die Kantine wurde direkt am See aufgebaut. In den 1940 – Jahren arbeiteten bei SAU-RER in Arbon ca. 3000 Personen. Damals noch mehrheitlich Männer. Die Arbeiter und Angestellten (das war damals noch ein hirarchischer Unterschied) wohnten viele in Arbon selbst, jedoch waren viele Menschen mit der Eisenbahn vom Wohnort nach Arbon unterwegs. Dutzende kamen sogar mit der Fähre von Friedrichshafen an ihren Arbeitsplatz. Es gab morgens und abends Extrazüge vom Rheintal und von seeabwärts.

Die Direktion beschloss darum eine Kantine für die Mitarbeiter zu betreiben. Nach einer bestimmten Anfangszeit wurden ebenfalls die Verkäufer von Fahrzeugen, Webmaschinen und Stickereimaschinen ,eingeladen' ihre Mahlzeiten mit den Kunden in einem separaten Abteil einzunehmen. Für die Arbeiter und den Angestellten war eine SELBSTBEDIENUNG vorgesehen. Die funktionierte nach Aussagen von ehemaligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr gut. Es standen bis zu 340 Sitzplätze zur Verfügung.

Die Metzgerei Jakob Züllig kaufte ein SAURER Lastauto mit der Auflage an die Saurer Direktion, sofern er als Alleinlieferant von Fleisch eingesetzt würde. So war es dann auch. J.Züllig wusste zur damaligen Zeit jedoch nicht, wie er das Lastauto einsetzen sollte.

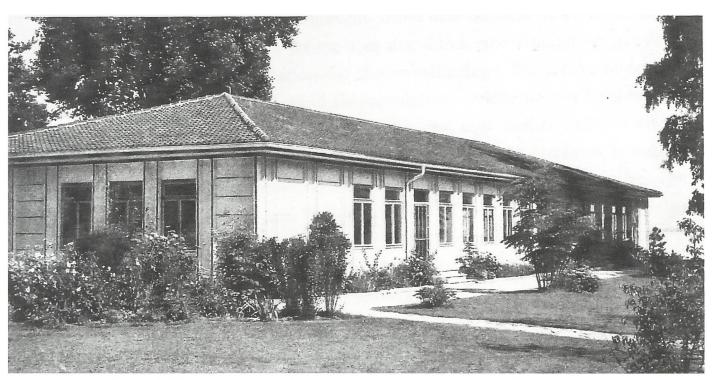


Im Esssaal standen 340 Plätze zur Verfügung.

Er sucht nach Fahraufträgen in der Arboner Industrie. Z.B. konnte er für die damalige Firma ARBONIA an der Friedenstrasse Fahrten ausführen. Nach einiger Zeit, als es dieser Firma nicht so gut erging und sich bei Jakob Züllig um die 40'000 Franken offene Rechnungen häuften, kaufte Herr Züllig diese Firma gleich auf, so konnte er sein Geld ,retten'! Später fusionierte die Arbonia mit der Firma Forster, so entstand in den folgenden Zeiten die legendäre Arbonia Forster Gruppe. Jakob Züllig gab alsdann seine Metzgerei auf und widmete sich dem bald grössten Arbeitgeber in Arbon.

Menüs und Fleischlieferanten:

- · Es standen jeden Arbeitstag 2 Menüs zur Auswahl.
- · Die Verkäufer mit ihren Kunden wurden im «Separée» bedient.
- · In Arbon waren in den 40-er Jahren 12 Metzgereien ansässig.
- · Es konnten 4 Metzgereien abwechselnd Fleisch und Wurstwaren liefern.
- · Die Mahlzeiten seien ausreichend und abwechslungsreich gewesen.
- · Salat, Suppe, Gemüse, Kartoffeln / Nudeln usw. Hin und wieder gabs ebenfalls Desserts. Preise konnte ich nicht eruieren.



Die Saurer Kantine war ein schlichtes und dennoch wohlgestaltetes Gebäude, das eine hübsche Gartenanlage gegen Südosten aufweist. Aufnahme von Süden, kurz nach 1945.



Heute: «Unser» Hotel Wunderbar. Ein wichtiger Partner für unser Saurer Museum, welches täglich für uns Eintrittlickets verkauft! An dieser Stelle: herzlichen Dank, Simone und Team!